

Nachruf auf Heinz Althoff (1936–2022)

ROLF BIEHLER, PADERBORN



Heinz Althoff an seinem 75. Geburtstag 2011.
Bild: privat

Heinz Althoff, der viele Jahre den Begutachtungsprozess für *Stochastik in der Schule* organisiert hat, ist am 15.11.2022 wenige Wochen vor seinem 86. Geburtstag gestorben. Heinz hatte noch erwogen, an der Jubiläumstagung des Vereins und des AK Stochastik im Dezember 2022 teilzunehmen, hatte mir aber einige Wochen zuvor mitgeteilt, dass er sich gesundheitlich nicht stabil genug fühle, um die Reise von Bielefeld nach Kassel anzutreten. Von seinem Tod habe ich erst im März 2023 von seiner Frau Marieluise erfahren. Fast täglich ging er noch voller Energie zum Schwimmen in die Schwimmhalle der Universität Bielefeld, an der er viele Jahre als abgeordneter Lehrer in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung produktiv gewirkt hatte. Sein Tod kam sehr plötzlich ohne vorgängige Erkrankung. Heinz hinterlässt neben seiner Ehefrau zwei Kinder und vier Enkelkinder.

Heinz Althoff studierte nach seinem Abitur im Jahre 1956 am Ratsgymnasium Bielefeld Mathematik und Physik an der Universität Münster. Ab 1963 unterrichtete er bis zu seiner Pensionierung 2001, zuletzt

als Studiendirektor, am Helmholtz-Gymnasium in Bielefeld. Von 1972 bis 2001 war er teilabgeordnet an die Fakultät für Mathematik der Universität Bielefeld und dort für die fachdidaktische Ausbildung der Lehramtsstudierenden (Gymnasium) zuständig. Unter seiner Leitung wurde das SeDiMa (Seminar für Didaktik der Mathematik) eines der Markenzeichen für die regionale Bielefelder Mathematiklehrkräftefortbildung. Heinz Althoff organisierte ab 1985 das Vortragsprogramm und gab die SeDiMa-Hefte bis 2006 heraus. Beim Regierungspräsidenten in Detmold war Heinz Althoff viele Jahre als Fachberater für Mathematik tätig, er organisierte und führte selbst Lehrkräftefortbildungen durch. Ferner war er für die Begutachtung der Abiturvorschläge zuständig. Heinz Althoff publizierte zahlreiche Artikel in Lehrkräftezeitschriften, zehn in *Stochastik in der Schule*. Er verfasste mit Kollegen zusammen eigene Schulbücher zur Stochastik (1975 und 1985) und Analysis (1983). Mit seinem Buch *Mündliches Abitur Mathematik – Anregungen und Hilfen für Schüler und Lehrer*. Stuttgart: Klett 1992, das er gemeinsam mit Dieter Koller verfasste, leistete er Pionierarbeit zu einem in der Literatur vernachlässigten Thema.

Heinz Althoff ist Mitbegründer des AK Stochastik der GDM und war dessen 2. Sprecher von 1982 bis 1993. Eine engere Zusammenarbeit zwischen uns entstand in den Jahren 1986 bis 1990, als ich erster Sprecher des AK Stochastik war. Seit 1984 fanden bereits gemeinsam gestaltete Herbsttagungen des AK Stochastik am IDM, dem Institut für Didaktik der Mathematik der Universität Bielefeld statt, an dem ich seit 1977 tätig war.

Heinz Althoff hat im Herausgeberkreis von *Stochastik in der Schule* die Perspektive der Schule, der Lehrerinnen und Lehrer, immer engagiert und kompetent vertreten. Er war bis 2010/11 für die Koordination der Begutachtung der bei *Stochastik in der Schule* eingereichten Artikel zuständig, er hat hierüber wesentlich zur Qualität unserer Zeitschrift beigetragen.

Heinz Althoff war ein freundlicher und engagierter Kollege. Wir alle erinnern uns gerne an ihn und sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Rolf Biehler,

1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung
des schulischen Stochastikunterrichts.